



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Helvetia Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Helvetia Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Helvetia Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,88 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,1% und liegt damit um 0,56 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.746.411	HGB-Eigenkapital	51.550
Fondsgebundene LV	985.260	verfügbare RfB	46.290
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	1.577.600
HGB-Bilanzsumme	2.896.777	Bestandsabbaurate	7,0%
HGB-Deckungsrückstellung	1.723.800	Passivduration	15
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	51.550	skalierte aktivische Bewertungsreserven	300.760
Risiko- und Übriges Ergebnis	33.310	Marktwert Kapitalanlagen	2.047.171
Schlussüberschussanteil-Fonds	27.550	Marktwert-Bilanzsumme	3.197.537
Zahlungen Versicherungsfälle	178.843	zukünftige pass. vt. Überschüsse	515.133
Zinszusatzreserve	146.200	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-275.431
aktivische Bewertungsreserven	300.760	passivische Bewertungsreserven	239.703
freie RSt für Beitragsrückerstattung	18.740	zukünftige Überschüsse	540.463
mittlerer Tarifrechnungszins	2,5%	zukünftige Aktionärsgewinne	134.810
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	33.702
		ökonomisches Eigenkapital	271.290
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,6%
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,1%